

Pressemitteilung

Berlin, 19. September 2011

Werben für Russisch als Fremdsprache RussoMobil-Start in NRW

Der Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) wird gemeinsam mit dem Generalkonsul der Russischen Föderation in Bonn Jewgenij Schmagin das Projekt „RussoMobil“ in Nordrhein-Westfalen starten.

Das „RussoMobil“ ist ein einzigartiges Projekt in der deutsch-russischen Zusammenarbeit und eine Initiative des BDWO, die von der russischen Stiftung „Russki Mir“ gefördert wird. Für die Verwirklichung dieses deutsch-russischen Projektes, das unter der Schirmherrschaft des russischen Botschafters Wladimir M. Grinin und von Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Berlin, steht, konnten zahlreiche Partner, Förderer und Unterstützer in Deutschland und Russland gewonnen werden.

Der feierliche Start des „RussoMobils“ erfolgt am

4. Oktober 2011 um 16.00 Uhr
vor dem Russischen Generalkonsulat in Bonn
(Waldstr. 42, 53177 Bonn).

Das „RussoMobil“ ist ein kleines Sprach- und Kulturinstitut auf Rädern, mit dem junge Lektorinnen und Lektoren aus Russland deutsche Schulen besuchen. Spielerisch und kreativ werben die Lektorinnen und Lektoren in den Klassenzimmern für die russische Sprache. Als mobiler Sympathieträger bietet das RussoMobil authentische Blicke auf das Russland von heute und den russischsprachigen Raum in seiner ganzen kulturellen Vielfalt.

Im Gepäck führt das RussoMobil mannigfaltige Materialien – von Landkarten über Spiele und Musik bis hin zu einer Minibibliothek und Informationen rund um Russland und die russische Sprache. Seele des Projektes sind die Kreativität und der ansteckende Enthusiasmus der Lektorinnen und Lektoren, die die Schülerinnen und Schüler für die russische Sprache begeistern wollen.

Das „RussoMobil“ besucht seit April 2010 als Pilotprojekt erfolgreich vor allem Schulen in Berlin und Brandenburg, eingesetzt wurde es aber auch schon in anderen Bundesländern. Im Herbst 2010 war das RussoMobil-Team erstmals an einigen Schulen in Nordrhein-Westfalen zu Gast. Nach dem feierlichen Auftakt in Bonn wird das RussoMobil mit dem Ziel einer nachhaltigen Förderung der russischen Sprache verstärkt an Schulen in Nordrhein-Westfalen eingesetzt.

Der Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften ist Dachverband von mehr als 80 Vereinen und Gesellschaften, die sich für die Ausweitung und Vertiefung der zwischengesellschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland engagieren. Weitere Informationen über den BDWO und das „RussoMobil“ unter www.bdwo.de und www.russomobil.de.

Wir laden Sie zur Berichterstattung über den Start des „RussoMobils“ ein, bitten allerdings eine Voranmeldung per Mail (info@bdwo.de) oder Fax (030-20455118) bis zum 30.09.2011.

Weitere Informationen und Anforderung von weiteren Materialien unter info@russomobil.de und Tel.: 030-20455120.



Das



ist eine Initiative des
Bundesverbandes Deutscher West-
Ost-Gesellschaften



und wird durch die
Stiftung Russki Mir gefördert.

Das RussoMobil steht unter der
Schirmherrschaft von

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner,
Senator für Bildung, Wissenschaft
und Forschung in Berlin,

und

Wladimir Grinin,
Außerordentlicher und
Bevollmächtigter Botschafter der
Russischen Föderation in
Deutschland.

Partner

Ministerium für Schule und
Weiterbildung, Nordrhein-Westfalen
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung,
Berlin
Deutscher Russischlehrerverband
Pädagogischer Austauschdienst
der Kultusministerkonferenz
Russisches Haus der
Wissenschaft und Kultur

Unterstützt von

Stiftung Deutsch- Russischer
Jugendaustausch
Klett Verlag
Cornelsen Verlag
Wostok Verlag

Informationen unter
www.russomobil.de